

1 Amos-Comenius-Gymnasium (ACG)

Behringstraße 27 | 53177 Bonn | Nordrhein-Westfalen

gegr. 1955 als Mädchengymnasium; seit 1961 Amos-Comenius-Gymnasium
seit 1971 koedukativ

Schulleiter: Christoph Weigeldt
Stellv.: Dr. Cordula Grunow

55 Lehrer/innen; 726 Schüler/innen

Besonderheiten: Kooperation mit dem Pädagogisch-Theologischen Institut und der Diakonie Herrnhut; verpflichtendes vierwöchiges Sozialpraktikum in der Oberstufe; Fairtrade-Schule; Israelaustausch

acg-bonn.de

2 Bodelschwingh-Gymnasium Herchen (BGH)

Bodelschwinghstraße 2 | 51570 Windeck | Nordrhein-Westfalen

gegr. 1901/1950

Schulleiterin: Dr. Judith Pschibille
Stellv.: N.N.

45 Lehrer/innen; 635 Schüler/innen

Besonderheiten: Fairtrade-Schule; „Vielfalt fördern“-Schule; internationale Kontakte; Junior-Ingenieur-Akademie; Raum der Stille; Digitale Schule; MINT-freundliche Schule; Gründerpreis-Schule

bgh-windeck.de

Evangelisches Schulzentrum Hilden

Gerresheimer Straße 74 | 40721 Hilden | Nordrhein-Westfalen
gegr. 1955 Leitung: N.N.

3 Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG)

Schulleiter: Rolf-Olaf Geisler
Stellv.: Petra Kammeier

85 Lehrer/innen; 850 Schüler/innen

Besonderheiten: Soziales Lernen; Schwerpunkte Judo, Musik, Coaching; Diakonisches Praktikum; Internationale Klassen

dbg.esz-web.de

4 Wilhelmine-Fliedner-Schule (WFS)

gegr. 1861 als Schule für Töchter aus höheren Ständen; seit 1955 Realschule; seit 2014 Gesamtschule

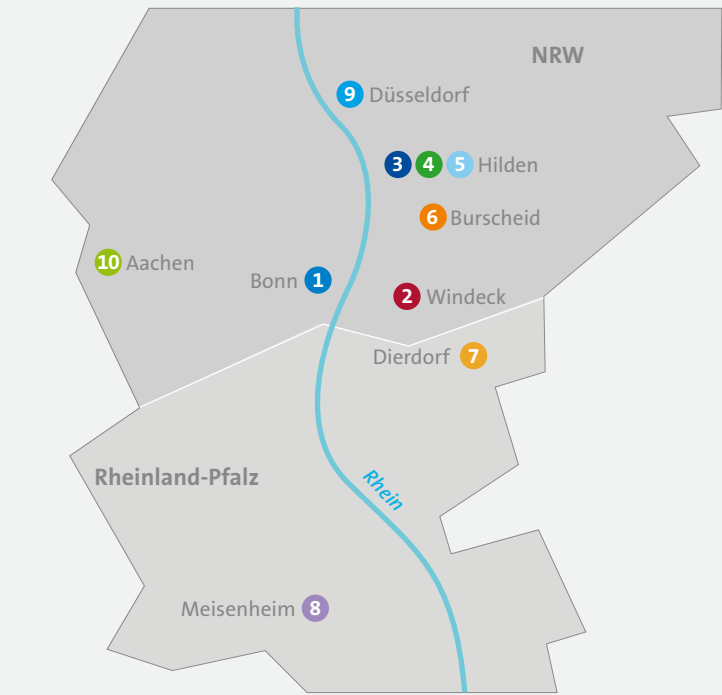
Schulleiter: Philippe Büttner
Stellv.: Ulrike Tegtmeyer

64 Lehrer/innen; 770 Schüler/innen

Besonderheiten: offen für Kinder mit jeder Schulformempfehlung; alle Schulabschlüsse bis zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

wfs.esz-web.de

Die zehn Schulen in Trägerschaft der rheinischen Kirche



Das evangelische Profil

Die landeskirchlichen Schulen nutzen ihre Freiräume als Ersatzschulen, um Schule als Lernort und Lebensraum mit einem besonderen evangelischen Profil zu gestalten. Dazu gehören spezielle Angebote wie Schulseelsorge, Gottesdienste und Andachten, Tage religiöser Orientierung, Religionsunterricht in allen Jahrgangsstufen sowie diakonisches und ökumenisches Engagement. Das Evangelium ist darüber hinaus Grundlage allen pädagogischen Handelns und des gemeinsamen Lebens an den Schulen.

Die Schulstiftung

Seit 2006 besteht die Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Sie trägt zum Erhalt und zur Qualität der landeskirchlichen Schulen bei und unterstützt die besonderen Angebote. Allein im Jahr 2020 konnten mehr als 870.000 Euro an Spenden gesammelt werden, ein neues Rekordergebnis. Die Stiftung wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet und von einem Kuratorium begleitet.

www.schulstiftung.ekir.de

6 Johannes-Löh-Gesamtschule (JLG)

Auf dem Schulberg 2–4 | 51399 Burscheid | Nordrhein-Westfalen

gegr. 2014; Nachfolgeschule der 1956 gegründeten Evangelischen Realschule Burscheid

Schulleiterin: Angelika Büscher
Stellv.: Dr. Katja Henke

87 Lehrer/innen; 810 Schüler/innen

Besonderheiten: Inklusives Schulkonzept; sonderpädagogische Förderung; Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche; Islamischer Religionsunterricht; interreligiöses Modellprojekt; Ausbildung als Sporthelfer/in und Integrationshelfer/in

jlg-burscheid.de

7 Martin-Butzer-Gymnasium (MBG)

Gymnasialstraße 10 | 56269 Dierdorf | Rheinland-Pfalz

gegr. 1956; vorher Realschule, Rektoratsschule und Lateinschule (mit erstmaliger Erwähnung in 1781)

Schulleiter: Jürgen Blecker
Stellv.: Sabine Hammes

90 Lehrer/innen; 1172 Schüler/innen

Besonderheiten: Bläserklassen; offenes Ganztagsangebot; Förderkurse und Leistungskurse Bildende Kunst; Europaschule; Raum der Stille; Lernwerkstatt; Schülerbücherei

mbgdierdorf.de

Öffentliche Bekenntnisschulen

In Nordrhein-Westfalen gibt es neben den Schulen in kirchlicher Trägerschaft noch die Besonderheit der öffentlichen Bekenntnisschulen, die unter den Grundschulen ein knappes Drittel ausmachen. So sind von den derzeit 2783 Grundschulen in NRW auch 89 evangelisch. An ihnen werden knapp 20.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Daneben gibt es auch unter den 196 Hauptschulen in NRW fünf evangelische. Die öffentlichen Bekenntnisschulen werden komplett staatlich finanziert, die Kirchen sind nicht beteiligt. Die Grundsätze des jeweiligen Bekenntnisses bilden aber die Basis des Unterrichts und der Erziehung. Bekenntnisschulen genießen in NRW Verfassungsrang.

8 Paul-Schneider-Gymnasium (PSG)

Präses-Held-Straße 1 | 55590 Meisenheim | Rheinland-Pfalz

gegr. 1948

Schulleiterin: Karin Hofmann
Stellv.: Jutta Lißmann

56 Lehrer/innen; 556 Schüler/innen

Besonderheiten: Schwerpunkt Sport mit Leistungskurs; tägliche Sportstunde für alle Schüler/innen; Wahlfach Diakonie/Sozialwesen in den Klassen 9 und 10

paul-schneider-gymnasium.de

9 Theodor-Fliedner-Gymnasium (TFG)

Kalkumer Schlossallee 28 | 40489 Düsseldorf | Nordrhein-Westfalen

gegr. 1925 als allgemeinbildendes Oberlyzeum mit Abitur; seit 1930 Theodor-Fliedner-Schule; seit 1953 in Trägerschaft der rheinischen Kirche

Schulleiter: Christoph Deußen
Stellv.: Ulrike Wilmsmeier-Miele

82 Lehrer/innen; 1099 Schüler/innen

Besonderheiten: Tage religiöser Orientierung; Leistungskurs Religion; musischer und medialer Schwerpunkt; internationale Austauschprogramme; besondere Förderung von Schüler/innen mit Zuwanderungsgeschichte; Übermittagsbetreuung

tfg-duesseldorf.de

10 Viktoriaschule Aachen (VSA)

Warmweiherstraße 4–8 | 52066 Aachen | Nordrhein-Westfalen

gegr. 1870

Schulleiter: David Krause
Stellv.: N.N.

64 Lehrer/innen; 680 Schüler/innen

Besonderheiten: 60-Minuten-Modell; Leistungskurs Religion; Zirkus-AG; Streicherklassen; Silentium;

viktoriaschule-aachen.de